

# *WIE ZITIERE ICH RICHTIG?*

*APA-Zitierrichtlinien für das Schreiben einer Hausarbeit*

*15.10.18*

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Zitierricht- linien (APA)*

Quelle für die folgende PowerPoint:

- Ludwig-Maximilians Universität: Wie zitiere ich richtig? Auszug aus den APA-Zitierregeln für wissenschaftliche Arbeiten (6th Edition/2010) entspricht den Richtlinien der DGPS (2010). Verfügbar unter: <http://www.edu.lmu.de/apb/dokumente-und-materialien/dokumente-bachelor/hinweise-zur-apa.pdf> [15.10.2018].

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Allgemeines*

- Konsequentes und einheitliches Zitieren.
- Sowohl wörtliche bzw. direkte Zitate (➤ übernommene Passagen im Wortlaut) als auch indirekte Zitate (➤ die Übernahme eines Gedankens) müssen kenntlich gemacht werden!
- Jede in der Arbeit verwendete Quelle (Buch, Beitrag in einem Sammelwerk, Zeitschriftenartikel, elektronische Quelle) durch Quellenverweis belegen!

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Allgemeines*

- Quellenverweis: ➤ Durch Kurzbeleg im Text wird auf die vollständige Angabe im Literaturverzeichnis verwiesen.
- Zitat / Beleg muss für den Leser überprüfbar und einwandfrei nachvollziehbar sein.
- Sie müssen mit einer Plagiatserklärung angeben, dass Sie die Arbeit selbstständig verfasst haben und Zitate/Belege in Ihrer Arbeit immer kenntlich gemacht haben.
- Falls Sie Passagen nicht kenntlich gemacht haben, die aber von anderen Autoren stammen, handelt es sich um ein Plagiat und es wird mit 00 Pkt. bewertet.

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Zitat im Text*

## INDIREKTES ZITAT

- Ein Autor wird häufig nur sinngemäß, nicht wörtlich zitiert.
- Das indirekte Zitat steht nicht zwischen Anführungszeichen ➤ es wird ein „vgl.“ verwendet
- Die Quellenangabe im Text wird immer vor dem Satzzeichen angegeben!
- Beispiel: ... ist eine spezielle Vorgehensweise (vgl. Bartlett, 1932).

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Zitat im Text*

## INDIREKTES ZITAT

- Es gibt drei Möglichkeiten des Kurzbelegs:
- 1. ... eine frühe Beschäftigung mit diesem Phänomen (vgl. Bartlett, 1932) ...
- 2. ... schon Bartlett (1932) beschäftigte sich mit diesem Phänomen ...
- 3. Bereits 1932 beschäftigte sich Bartlett mit diesem speziellen Phänomen ...

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Zitat im Text*

## INDIREKTES ZITAT

- Bei zwei Autoren eines Textes ➤ Beide zitieren  
Beispiel: (vgl. Blondin & Waller, 2006)
- Bei 3 oder mehr Autoren ➤ Den ersten Autor  
vermerken und die Abkürzung et al. (lat. *et alia* = und  
andere) hinzufügen.
- Beispiel: (vgl. Baschek et al., 2001)

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Zitat im Text*

## DIREKTE ZITATE

- Wörtliche Zitate sind wortgetreu wiederzugeben und zwischen Anführungszeichen zu setzen. Jeder Rechtschreibfehler ist zu übernehmen!
- Beispiel für ein wörtliches Zitat:
- Höhere Bildung ist die „Summe erweiterter materieller und ideeller Lebenschancen“ (Wehler, 1980, S. 127).
- Wichtig: Angabe der Seitenzahl!

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*



# *Das Literatur- verzeichnis*

- Alle verwendeten Materialien anführen (ACHTUNG: Wird auch überprüft)!
- Nach Autorennamen alphabetisch geordnet (nicht nach Quellentyp unterscheiden).
- Angaben müssen unbedingt richtig und vollständig sein!
- Jede Literaturangabe enthält üblicherweise: Autor(en) und Autor(innen), Erscheinungsjahr, Titel, Erscheinungsangaben.

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Das Literatur- verzeichnis*

## **BÜCHER**

- Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Werkes. Ort: Verlag.
- Bourdieu, P. & Passeron, J.-C. (1971). Die Illusion der Chancengleichheit. Stuttgart: Klett.
- Zusatzinformationen zum Titel wie z. B. „2. Auflage“ oder „3. Band“ ➤ hinter den Titel (nicht kursiv, da nicht Teil vom Titel).
- Brockett, O. (1987). History of the theatre (5. Aufl.). Boston: Allyn and Bacon.

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Das Literatur- verzeichnis*

## ZEITSCHRIFTENARTIKEL

- Autor, A., Autor, B. & Autor, C. (Jahreszahl). Titel des Artikels. Titel der Zeitschrift, Ausgabe, Seitenzahl.
- Reichle, B. & Gloger-Tippelt, G. (2007). Familiäre Kontexte und sozial-emotionale Entwicklung. *Kindheit und Entwicklung*, 16 (4), 199–208.

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*

# *Das Literatur- verzeichnis*

## **DISSERTATIONEN**

- Köster, J. (2010). Journalistisches Qualitätsmanagement, das wirkt? Unveröffentlichte Dissertation, Technische Universität Ilmenau.

## **INHALTE EINER WEBSITE**

- Soweit vorhanden: Name, Vorname des Autors (Jahr): Titel des Dokuments. Untertitel [Abrufdatum].
- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (2011). Family Literacy (FLY). Verfügbar unter: <http://li.hamburg.de/family-literacy> [08.04.2013].
- Bundeszentrale für politische Bildung (2010). Wahlen in Deutschland. Verfügbar unter: [http://www.bpb.de/wissen/7004AT,o,Wahlen\\_in\\_Deutschland.html](http://www.bpb.de/wissen/7004AT,o,Wahlen_in_Deutschland.html) [08.04.2013].

15.10.18

---

*Zitierrichtlinien, Frau Haskamp*